

## Start frei für die NordWestBahn am 05.11.2000 mit großer Unterstützung von Städten und Gemeinden

Zahlreiche Städte und Gemeinden in Weser-Ems haben sich einiges einfallen lassen, um dem Start der NordWestBahn auf den Schienenstrecken zwischen Esens und Sande, Wilhelmshaven und Osnabrück sowie Hesepe, Delmenhorst und Bremen einen besonderen Rahmen zu geben. Einzelaktionen, Sonderangebote oder Veranstaltungen für die ganze Familie werden das neue Verkehrsunternehmen an seinem ersten Tag begleiten. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) hat für diesen Anlaß zusätzliche Zugfahrten bestellt, die an diesem Sonntag den regulären Fahrplan ergänzen.

Die preiswerten Sondertageskarten der NordWestBahn (Einzelticket DM 10,-, Familienticket für 2 Erwachsene und Kinder bis 17 Jahre DM 20,-), die am 05.11.00 in allen Zügen der NordWestBahn zu bekommen sind, lohnen sich an diesem Tag mehrfach. Zehn oder zwanzig Mark, mit denen man nicht nur Orte entlang der Strecken und die neuen Züge kennenlernen, sondern auch verbilligte oder kostenlose Einblicke in Stadthistorie und Museen gewinnen, regionale Künstler erleben oder sich zu lokalen kulinarischen Genüssen hinführen lassen kann.

Was erwartet Besucher und Fahrgäste entlang der Strecken zwischen Esens, Wilhelmshaven und Oldenburg?

Am Bahnhof in **Esens** tritt ab 10 Uhr der Jugendspielmanszug der Schützenkompagnie Esens auf, ab 13 Uhr die Gruppe "Blinkfür". Ein einheimischer Gastronom bewirtet seine Gäste mit ortstypischen Speisen und Getränken.

Am Bahnhof in Wittmund werden „Musik, Aktionen und Informationen für Groß und Klein“ geboten. Während die Jüngsten beim Kinderprogramm mit Spielen, Schminken und Glücksrad sicher ganz auf ihre Kosten kommen, können die „Großen“ den Livedarbietungen des Posaunenchores Leerhufe, der Jagdhornbläsergruppe Eggelingen und den "Bliersumer Trecksackmusikanten" lauschen oder erfahren, was sich hinter dem Ostfriesenabitur verbirgt. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eine gehörige Portion Glück und Wind brauchen die Teilnehmer am Luftballon-Wettbewerb. Es winken attraktive Preise. So haben die Sponsoren für einen „Familientag in Osnabrück“ - den Hauptpreis - ein Von-allem-etwas-Paket ausgesucht. Aufgeschnürt und ausgepackt findet man darin An- und Abreise per Bahn, einen Zoobesuch und ein Mittag- oder Abendessen im Restaurant Advena. Der Schiffmodellbauclub Wittmund e. V., der seinen Sitz im Bahnhofsgebäude hat, informiert zudem im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ über seine Arbeit.

Auch in Jever kann man - dank der Unterstützung von Stadt und Verkehrsgemeinschaft Friesland-Wittmund - einiges erleben. Um 9.45, 11.45 und 14.45 Uhr beginnen am Bahnhof



Stadtrundfahrten, Stadtführerinnen erzählen dabei Wissenswertes zur Stadtgeschichte. Zurückgekehrt an den Ausgangspunkt kann man sich an Imbiß- und Getränkeständen stärken.

Es werden moderne Niederflurbusse präsentiert und Modellbahnfans können auf dem Flohmarkt das ein oder andere Liebhaberstück erwerben. Der Fahrgastverband Pro Bahn präsentiert sich mit einem Infostand. Auch an die Kleinsten ist gedacht: sie können sich schminken lassen oder das Glücksrad im Fahrgastcenter drehen. Musikalisch begleitet wird das Treiben vom Spielmannszug Jever.

Auch ein Zwischenstop in Schortens-Heidmühle lohnt sich: von 10 bis ca. 15 Uhr findet ein kleines Bahnhofsfest statt. Auf dem von den Landfrauen des Landkreises Friesland und des Ortsvereins Schortens und der Gemeinde organisierten Herbstmarkt erwartet die Besucher Kulinarisches und Handwerkliches aus der Region. Wer das Süße dem Herzhaften vorzieht, sollte sich den Stand der Bäckerei Lorentz vormerken, an dem speziell angefertigte Lokomotiven aus Honigteig und „Berliner“ verkauft werden. Der Verkehrsverein stellt touristische Ziele in der Region vor und ein Drehorgelspieler sorgt für den musikalischen Rahmen. Die jüngsten Gäste können fantasievoll geschminkt an diesem Tag in ihre Traumrolle schlüpfen. Noch ein Geheimtip für alle Badelustigen: Die Gemeinde Schortens beteiligt sich mit ermäßigten Eintrittspreisen für das Freizeit- und Erlebnisbad „AquaToll“. Gegen Vorlage einer Fahrkarte der NordWestBahn gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Eine Busverbindung vom Bahnhof zum Bad wird organisiert.

Am Infostand im Bahnhof Rastede werden Reisende nicht nur über touristisch Sehenswertes informiert, sondern ab 10 Uhr auch eingeladen zu einem Besuch der Ausstellung "Landschaftsbilder aus Rasteder Privatbesitz" (Rastede Palais). Im Rahmen dieser Ausstellung lädt Herr Henneberg um 11.15 Uhr ein zu einem Vortrag "Künstler aus der Region". Diejenigen, die diesen Sonntag einfach an der frischen Luft verbringen wollen, können Rastede anhand eines Stadtplanes erkunden.

Auch zwischen Oldenburg und Osnabrück, Bremen und Hesepe gibt es einiges zu erleben und zu genießen:

Auch am Bahnhof Huntlosen informiert der Verkehrsverein mit Unterstützung von Gästeführern über die regionalen Freizeitziele rund um Großenkneten, Huntlosen und Ahlhorn. Der Magen kann in der gemütlichen Bahnhofsgaststätte mit Kaffee und Kuchen oder herzhaften Genüssen gefüllt werden. Dann kommen die 15 Min. Fußmarsch zur St. Briccius Kirche sicher sehr gelegen.

Für DM 2,00 (Kinder ) oder DM 4,00 (Erwachsene) will die Stadt Cloppenburg gegen Vorlage der Fahrkarte am 05.11. möglichst viele NordWestBahn-Fahrgäste in ihr Museumsdorf locken. Die berühmteste Sehenswürdigkeit der Region ist vom Cloppenburger Bahnhof in nur 10 Minuten über den Eingang an der Hagenstraße zu Fuß zu erreichen. „Essen wie damals“ ist eine der dort geplanten Aktionen an diesem Sonntag und nicht nur für Kinder interessant. Sie beginnt um 14 Uhr. In der ebenfalls nur 10 Minuten vom Bahnhof entfernten Innenstadt wird zum 6. Kunstwochenende in der Volkshochschule eingeladen und der Kunsthandwerkermarkt in der Stadthalle stimmt auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Essen bietet das, was sein Name schon sagt: gleich im Bahnhofsgebäude werden Kaffee und Kuchen angeboten und draußen brutzeln heiße Kartoffelpfannkuchen. Zu sehen gibt's eine



Postkartenausstellung und ein Film über den Ort versetzt die Zuschauer in frühere Zeiten. Regionale Künstler gestalten das übrige Tagesprogramm.

Von 10 bis 15 Uhr präsentiert eine Kunstaussstellung in der Bahnhofshalle von Quakenbrück die Bilder heimischer Künstler, Porzellanmalerei, Holzarbeiten und Töpferhandwerk. In Bahnsteignähe wird alles Wissenswerte und Interessante über Stadt und Samtgemeinde geboten.

Jeder Fahrgast, der einen Fahrschein der NordWestBahn vorweisen kann, hat im Tuchmacher Museum Bramsche freien „Zugang zum Stoff“.

Ganz groß ins Zeug gelegt hat sich Delmenhorst. Herr August Süßmuth startet das Fest zum ersten Betriebstag der NordWestBahn mit erwartungsvollen Worten für die Zukunft. Ein bißchen mittelalterliches Flair in einem nagelneuen Bahnhof zaubern Gildemeister, Burgfräulein und Edelmänner. Kinder können sich um 12, 13 und 14 Uhr vom Puppentheater Munkel und Company die Geschichte vom Honigdieb erzählen lassen. Die Delmenhorster Museen verkaufen Eintrittskarten für Fabrik- und Stadtmuseum zum halben Preis. Eine alte Dampfmaschine wird wieder in Aktion versetzt und ein Steinmetz stellt seine formgewordenen Objekte vor. Süßes Hausgemachtes und herzhaftes Heißes lassen keinen Besucher hungrig bleiben.

Fotos von früher rufen wieder Erinnerungen an alte Bahnhofsmotive in Ganderkesee wach. Bei der offiziellen Begrüßung der neuen Züge um kurz nach 11 Uhr kann der unmittelbare Vergleich von gestern zu heute hergestellt werden. Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr schlägt den Bogen auf musikalische Art. Wer noch mehr kennenlernen will, schließt sich den Gästeführungen durch den Ort an.

In Wildeshausen werden interessierte Bürger und NordWestBahn-Fahrer direkt am Bahnhof über touristische Besonderheiten, das neue Eisenbahnverkehrsunternehmen und die Aktivitäten von Pro Bahn informiert. Um kurz vor 11 Uhr begrüßt der Bürgermeister einen der ersten Züge bei seinem offiziellen Halt in Wildeshausen. Hunger und Durst können die Gäste bei Livemusik stillen. Zum Spaziergang danach bieten sich Stadtführungen oder ein Gang zur Ausstellung über die Bahnstrecke Hesepe - Delmenhorst im Rathaus an.

Goldenstedt will möglichst viele seiner Bewohner am 05.11.00 in die Züge der NordWestBahn locken und hat für diesen Anlaß gleich 150 Sondertagestickets gekauft, die interessierte Ortsansässige zum halben Preis erwerben können.

Vechta gewährt Rabatt: Eine Mark spart jeder Neugierige, der mit einem Fahrschein der NordWestBahn das Museum im Zeughaus in der Zitadelle betritt.

Ein Zwischenstop in Lohne lohnt zwischen 14 und 18 Uhr für einen Besuch im Industriemuseum. Die Fotoausstellung „Bahn und Bahnhof Lohne“ paßt genau zum Anlaß des Tages. Zur Kaffeepause lockt der Museumstreff.

Der örtliche Tourismusverein präsentiert am Riester Bahnhof die Freizeitqualitäten der Umgebung. Per Bustransfer zur Wallfahrtskirche Rieste-Lage und zum Alfsee kann sich der interessierte Besucher gleich von der Realität überzeugen. Wer am Bahnhof bleibt, spornt von 10 bis 13 Uhr bei Speis und Trank die Original Riester Dorfmusikanten sicher zu Höchstleistungen an.



Damit möglichst viele Fahrgäste gleich zum Start der NordWestBahn Gelegenheit haben, Züge und Verkehrsunternehmen kennenzulernen, hat die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen für diesen ersten Tag, ergänzend zum regulären Fahrplan, zusätzliche Zugfahrten bestellt.

Zwischen Oldenburg und Osnabrück verkehrt fahrplanmäßig zwischen 9.29 Uhr (Abfahrt Oldenburg) und 20.29 Uhr stündlich ein Zug der NordWestBahn. Nur am 05.11.2000 fährt zusätzlich ein Zug um 10.29 Uhr ab Oldenburg.

Auch in der Gegenrichtung fährt die NordWestBahn am Sonntag, dem 05.11.00 zwischen 9.03 und 21.03 Uhr ab Osnabrück stündlich. Das wurde durch eine zusätzliche Zugfahrt um 10.03 Uhr ab Osnabrück möglich gemacht.

Zwischen Osnabrück - Hesepe - Vechta - Delmenhorst und Bremen verkehren die Züge zum Betriebsstart der NordWestBahn im Zwei-Stunden-Takt. Sonntags fahren die Züge zweistündlich zwischen 9.27 Uhr und 19.27 Uhr (ab Osnabrück) sowie zwischen 10.12 Uhr und 20.12 Uhr (ab Bremen).

Auf der Strecke Wilhelmshaven - Sande - Esens verkehren die Züge ab Wilhelmshaven um 8.00 Uhr, 9.00 Uhr und zwischen 11.00 und 20.00 stündlich. Die Züge um 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr ab Wilhelmshaven verkehren nur am 05.11.2000.

In der Gegenrichtung, ab Esens, fahren die Züge der NordWestBahn um 8.03 Uhr, 9.03 Uhr und zwischen 11.03 Uhr und 20.03 Uhr im Stundentakt. Die zusätzlichen Fahrten vom Endbahnhof dieser Linie um 14.03, 16.03 und 18.03 Uhr hat die LNVG auch extra für den 05.11.00 bei der NordWestBahn bestellt.

Alle an Bahnhöfen vorbereiteten Aktionen der Städte und Gemeinden werden von der DB Station & Service AG tatkräftig unterstützt. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen begrüßt die von ihr angeregten Initiativen der Städte und Gemeinden und wertet dieses enorme Engagement als positives Zeichen für die Entwicklungsperspektiven des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in der Region.